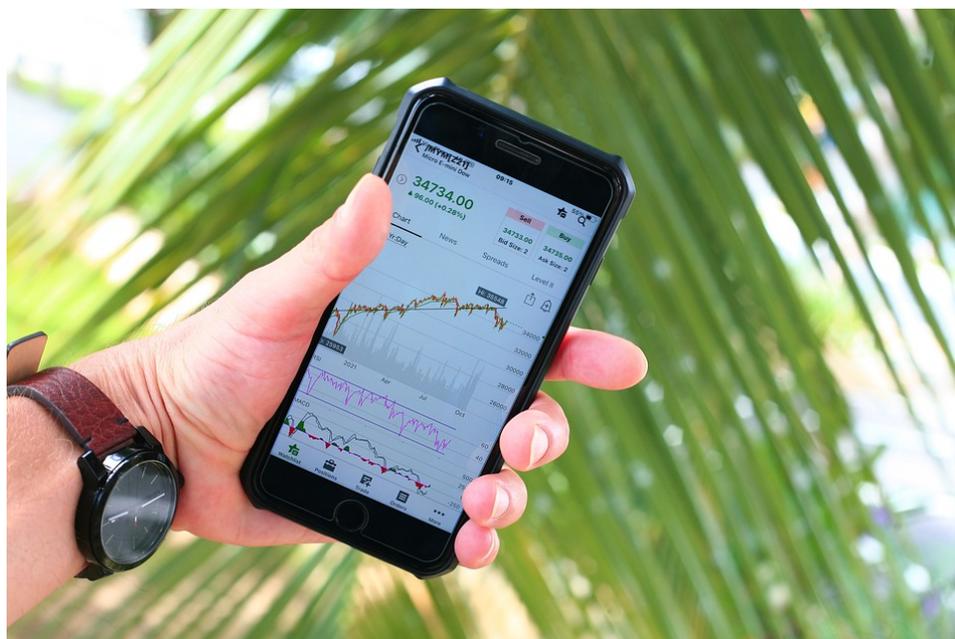


Fondsmarktstärkungsgesetz: Privatanleger profitieren von neuen Chancen

Optimieren Sie Ihre Investitionen mit dem Fondsmarktstärkungsgesetz! Erfahren Sie, wie die Öffnung geschlossener Sondervermögen für Privatanleger die Wirtschaft und Infrastruktur in Deutschland stärkt. ZIA-Präsidentin Iris Schöberl fordert schnelle Entscheidungen, um private Investitionen zu fördern. Lesen Sie mehr über die Vorteile und Änderungen im Fondsmarkt.



In einem gewaltigen Schritt für die deutsche Wirtschaft und private Anleger schlägt das neue Fondsmarktstärkungsgesetz hohe Wellen! Iris Schöberl, die Präsidentin des ZIA, jubelt: „Die Öffnung des geschlossenen Sondervermögens für Privatanleger ist ein weiterer Schritt hin zu mehr Investitionen in Wirtschaft und Infrastruktur!“ Der Gesetzesentwurf hat das Kabinett passiert und macht sich jetzt auf den Weg in den Bundestag, um dort auf die politische Agenda zu kommen. Diese Entscheidung

könnte alles verändern!

Bislang waren die lukrativen geschlossenen Sondervermögen lediglich für institutionelle Anleger reserviert. Doch das ist vorbei! Dank des neuen Gesetzes wird jetzt das Publikumssegment aktiviert – eine lang geforderte Maßnahme des ZIA. Diese Neuerung bringt nicht nur erweiterte Möglichkeiten für private Investoren, sondern auch eine Vereinfachung der Verwaltungsprozesse in der Fondswirtschaft.

Wohl verdienter Vorteil für Investoren

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Keine lästige Gründung einer Gesellschaft mehr, keine Eintragung ins Handelsregister notwendig! Investmentmanager können jetzt mit rasend schnellem Handeln beeindrucken. Außerdem können Anteile an geschlossenen Sondervermögen unkompliziert in Depots aufbewahrt und einfach übertragen werden. Diese Änderungen steigern die Attraktivität des Fondsmarktes erheblich!

Doch Schöberl warnt vor zu viel Zögern. „Wir brauchen endlich mehr Tempo bei den Entscheidungen! Das Gesetz ist gut für die deutsche Wirtschaft und für private Anleger.“ Die Rolle der privaten Investoren wird entscheidend sein, um die enormen Kosten der digitalen Transformation zu bewältigen. Wenige Maßnahmen könnten solch einen bedeutenden Einfluss auf die Investitionslandschaft haben!

Ein großes Ziel: Stärkung des Fondsmarktes

Interessant ist auch der Hintergrund des Gesetzes: Es dient in erster Linie der Umsetzung der EU-Richtlinie AIFMD II, die eine Harmonisierung der Regelungen zur Auflage von Kreditfonds in Europa mit sich bringt. Über diese EU-Vorgaben hinaus führt das Gesetz auch nationale Regelungen ein, die darauf abzielen, den Fondsmarkt weiter zu festigen. Dazu gehört die Schaffung von

Bürgerbeteiligungen in Form geschlossener Publikumsfonds – ein Konzept, das allmählich Fuß fassen könnte!

Der ZIA meint es ernst: Mit über 37.000 Unternehmen hinter sich gibt der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft der Branche in ganz Deutschland eine starke Stimme. Iris Schöberl führt den Verband an und setzt sich unermüdlich für die Interessen der Immobilienwirtschaft ein, auch auf europäischer Ebene! Jetzt heißt es: Augen auf, denn dieser Schritt könnte weitreichende Folgen für die Investitionsfront haben!

Für alle, die tiefere Einblicke in die Materie suchen, stehen weitere Informationen bereit. Ein gewaltiger Schritt in die richtige Richtung für Fachleute und Investoren!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de